

KINDERHAUS ABC



Liebe Eltern,

in unserem Kinderhaus-ABC finden Sie die wichtigsten Informationen rund um unsere Einrichtung zusammengefasst.

Bei Fragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Ihr Team des Kinderhauses St. Elisabeth

A

Abholberechtigte

Abholberechtigte sind die von Ihnen schriftlich dazu ernannten Personen, welche von Ihnen im Bildungs- und Betreuungsvertrag vermerkt sind.

Geben Sie Bescheid, wenn Ihr Kind nicht von Ihnen, sondern einer anderen Person abgeholt wird. Erst dann werden die Mitarbeiter/innen das Kind mitgeben. Wenn keine Benachrichtigung erfolgt, werden wir das Kind nicht übergeben.

Sollte es einen Notfall geben und es notwendig sein, dass eine andere - nicht schriftlich festgehaltene - Person das Kind abholen soll, so muss ein Erziehungsberechtigter persönlich in der Einrichtung anrufen und die Person namentlich nennen. Beim Abholen muss diese Person ihren Personalausweis vorzeigen.

Allergien

Das Kinderhaus übernimmt keine Verantwortung für durch das Essen im Kinderhaus St. Elisabeth verursachte Unverträglichkeiten (wie z.B. allergische Reaktionen) der Kinder. Dies betrifft die Mahlzeiten z.B. an Geburtstagen, Osterfeiern usw.

Falls Ihr Kind an Allergien leidet, bitten wir Sie, uns umgehend vorab zu informieren, damit eine allergische Reaktion vermieden werden kann.

Anregungen, Wünsche und Sorgen

Bei Fragen, Anregungen oder Kritik an uns oder unserer pädagogischen und organisatorischen Arbeit sind die Erzieherinnen die richtigen Ansprechpartner, dies los zu werden. Nur im offenen Gespräch miteinander kann Klärung stattfinden. Näheres dazu finden Sie in unserer Konzeption, unter dem Punkt „Beschwerdemanagement“.

Auch der von Ihnen gewählte Elternbeirat wird stets für Sie da sein, um Ihre Wünsche zu vertreten. Die Leitung bietet wöchentlich eine Elternsprechstunde an. Die Gesprächszeit ist an den jeweiligen Eingangstüren ausgehängt.

Aufsichtspflicht

Die Aufsichtspflicht des Kinderhauses beginnt erst bei der direkten Übergabe des Kindes an das jeweilige Gruppenpersonal. Bei den Buskindern beginnt sie bereits bei der Übergabe an die Busbegleitung.

Die Aufsichtspflicht endet, sobald Ihnen das Kind übergeben wird. Bei den Buskindern endet die Aufsichtspflicht bei der Übergabe an die Busbegleitung.

Ausflüge

Jede Gruppe behält sich vor, Spaziergänge, Waldbesuche und kleine Ausflüge mit Picknick zu machen. Dies findet während der Krippen- und Kindergartenzeit und passend zu den Jahresthemen statt. Sie werden dazu rechtzeitig in einem Elternbrief informiert.

B

Bring- und Abholzeiten

Unser Bereich „Kindergarten“ ist täglich von 07:00 Uhr bis 16:00 Uhr geöffnet. Der Bereich „Kinderkrippe“ ist täglich von 7:30 Uhr bis 14:30 Uhr geöffnet.

Die Bringzeit im „Kindergarten“ beginnt täglich um 7:00 Uhr (nur im „Blauen Haus“) bzw. 7:30 Uhr und endet um 08:00 Uhr. Die Bringzeit in der „Kinderkrippe“ beginnt um 7:30 Uhr und endet um 8:00 Uhr.

Ab 08:00 Uhr beginnt in unserer Einrichtung die „pädagogische Kernzeit“. In dieser Zeit nehmen alle Kinder gemeinsam am Leben in der Einrichtung teil. Am Nachmittag haben wir aktuell keine Kernzeit.

Zwischen 12:00 Uhr und 12:30 Uhr und ab 13:00 Uhr können die Kinder des Kindergartens in unserer Einrichtung (ihrer Buchungszeit entsprechend) abgeholt werden. Kinder, die zum warmen Mittagessen angemeldet sind, können ab 13:30 Uhr abgeholt werden.

Zwischen 12:00 Uhr und 12:30 Uhr und ab 14:00 Uhr können die Kinder der Kinderkrippe (der Buchungszeit entsprechend) abgeholt werden.

Wir bitten Sie darum, am Morgen pünktlich zu sein, da wiederholtes Zuspätkommen den Tagesablauf erheblich beeinträchtigt. Hier kann von Seiten des Trägers der Platz gekündigt werden. Das Gleiche gilt bei wiederholter zu spätem Abholen der Kinder.

Begrüßung/Verabschiedung

Für einen guten Start in den Tag wünschen wir uns eine persönliche Begrüßung auf beiden Seiten. Ein fließender Übergang ohne Hast vereinfacht das Ankommen in der Kinderkrippe und dem Kindergarten.

Durch die persönliche Begrüßung in der Gruppe, fühlt sich das Kind an- und wahrgenommen. Dies erleichtert dem Kind den Einstieg in den Tag.

Die Verabschiedung von den Eltern spielt ebenso eine große Rolle, um den Übergang harmonisch zu gestalten. Diesen persönlichen Prozess möchten wir nicht stören. Sollten Sie jedoch Unterstützung brauchen, sprechen Sie uns bitte an. Wir helfen gerne!

Brotzeit

Im Kindergarten variieren wir mit unserer Brotzeit am Vormittag und am Nachmittag. Die Gruppen entscheiden situationsorientiert, ob es eine gleitende bzw. gemeinsame Brotzeit gibt.

In der Kinderkrippe findet täglich eine gemeinsame Brotzeit statt.

Begriffserklärung	
<p><u>Gleitende Brotzeit:</u> Die Kinder entscheiden selbst, wann und mit wem sie Brotzeit machen möchten.</p>	<p><u>Gemeinsame Brotzeit:</u> Alle Kinder nehmen gleichzeitig am gemeinsamen Essen teil.</p>

Die Getränke bringen die Kinder selber mit (am besten Wasser oder verdünnte Säfte). Bitte achten Sie auf eine gesunde und ausgewogene Brotzeit – Süßigkeiten gibt es in unserer Einrichtung nur zu besonderen Anlässen (z.B. Geburtstag).

Buchungszeiten

Die Buchungszeiten entscheiden sich nach der jährlichen Bedarfsumfrage und der Anmeldung. Buchungsänderungen während des laufenden Jahres sind einmal pro Krippen- bzw. Kindergartenjahr möglich. Wenn Sie eine Änderung zum Beginn eines Krippen- bzw. Kindergartenjahres wünschen, geben Sie uns bitte immer frühzeitig Bescheid.

Es werden folgende Buchungszeiten angeboten:

Buchungszeit 4-5 Stunden

- 7:30 Uhr – 12:30 Uhr Abholzeit: 12:00 Uhr – 12:30 Uhr

Buchungszeit 5-6 Stunden

- 7:00 Uhr – 12:30 Uhr Abholzeit: 12:00 Uhr – 12:30 Uhr
- 7:30 Uhr – 13:30 Uhr Abholzeit: 13:00 Uhr – 13:30 Uhr (nur KiGa)

Buchungszeit 6-7 Stunden

- 7:00 Uhr – 13:30 Uhr Abholzeit: 13:00 Uhr – 13:30 Uhr (nur KiGa)
- 7:00 Uhr – 14:00 Uhr Abholzeit: 13:30 Uhr – 14:00 Uhr (nur KiGa)
- 7:30 Uhr – 14:30 Uhr Abholzeit: 14:00 Uhr – 14:30 Uhr

Buchungszeit 7-8 Stunden

- 7:00 Uhr – 14:30 Uhr Abholzeit: 14:00 Uhr – 14:30 Uhr
- 7:00 Uhr – 15:00 Uhr Abholzeit: 14:30 Uhr – 15:00 Uhr (nur KiGa)
- 7:30 Uhr – 15:30 Uhr Abholzeit: 15:00 Uhr – 15:30 Uhr (nur KiGa)

Buchungszeit 8-9 Stunden

- 7:00 Uhr – 16:00 Uhr Abholzeit: 15:30 Uhr – 16:00 Uhr (nur KiGa)
- 7:30 Uhr – 16:00 Uhr Abholzeit: 15:30 Uhr – 16:00 Uhr (nur KiGa)

Bus

Die Gemeinde Postau ermöglicht es, dass die Kindergartenkinder aus den umliegenden Dörfern die Möglichkeit haben, morgens mit dem Bus zum Kindergarten zu kommen.

Im Bus dürfen Kinder ab 3 Jahren aus dem Bereich „Kindergarten“ mitgenommen werden. Mittags fährt der Bus um 12.10 Uhr zurück. Die kostenlose Beförderung ist gemeinsam mit den Schulkindern und obliegt dem Schulverband/Gemeinde Postau.

In den Ferien fährt kein Schulbus. Bei Ferien, welche zwei Wochen oder länger sind, fährt bereits am letzten Tag vor den Ferien mittags kein Bus mehr.

Möchten Sie an dieser kostenlosen Beförderung teilnehmen – sprechen Sie uns bitte an.

C

Corona

In Zeiten von Corona schützen wir uns gegenseitig und achten auf uns. Manches läuft anders als wir es gewohnt waren. Dennoch blicken wir nach vorne und geben uns gegenseitig Halt und Unterstützung.

D

Dosen für die Brotzeit

Wir achten bei der Brotzeit nicht nur auf die Gesundheit, sondern auch auf die Umweltfreundlichkeit. Packen Sie die Brotzeit bitte in dafür vorgesehene Dosen und nicht in Folie oder Alu ein. Joghurt sollte wegen der Auslaufgefahr ebenfalls in einer wiederbefüllbaren Plastikdose transportiert werden.

Getränke bitte in wiederbefüllbaren Flaschen mitgeben, z.B. Emilflaschen. Bitte keine Glasflaschen und Plastikflaschen ohne Schutzhülle verwenden! Verpackungsmaterial wie z. B. Joghurtbecher, Käseverpackungen, Alufolie, etc. geben wir wieder nach Hause mit.

E

Elternpost

In regelmäßigen Abständen erhalten Sie unsere Kinderhauspost, in welcher wir Sie über Aktuelles, Änderungen, Termine usw. informieren. Hierzu nutzen wir die Kindergarten Info App oder für den Empfang per E-Mail die Web-App.

Erziehungspartnerschaft mit Eltern

Eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern ist uns besonders wichtig.

Der Elternbeirat fungiert hier als Bindeglied zwischen den Eltern und dem Team des Kinderhauses. Dieser hat eine beratende Funktion. Der Elternbeirat besteht aus interessierten Müttern und Vätern, die Interessen der Eltern vertreten.

Entwicklungsgespräche

Die Entwicklungsgespräche finden in der Regel mindestens einmal im Jahr und nach Bedarf statt. Dabei geht es um den gegenseitigen Austausch über die Entwicklung des Kindes, um seine Themen und Interessen sowie seinen Alltag in unserer Einrichtung und zu Hause.

In der Kinderkrippe finden zudem auch noch ein Eingewöhnungsgespräch bzw. Eingewöhnungsabschlussgespräch statt.

F

Ferien

Unsere Einrichtung ist bis zu 30 Tage im Jahr geschlossen. Bis zu fünf weitere Schließtage können für Teamfortbildungen, Konzeptionserarbeitung usw. hinzukommen.

In betriebsarmen Zeiten (z.B. Ferienzeiten der Schule) behalten wir uns vor, die Gruppen zusammenzulegen.

In der Ferienzeit fährt kein Bus. Am letzten Tag vor den Ferien (die zwei Wochen und länger sind) fährt mittags kein Bus.

Die aktuelle Ferienordnung entnehmen Sie bitte unseren Elternbriefen, als auch unseren Pinnwänden. Diese orientiert sich an den bayerischen Schulferien.

Fortbildungen

Auch wir Erzieherinnen möchten uns weiterbilden, um auf dem neuesten Bildungsstand zu sein. Daher haben wir einen Anspruch, an Fortbildungen zu unterschiedlichsten Themen teilzunehmen. Für gemeinsame Teamfortbildungen kann die Einrichtung zusätzlich bis zu fünf Tagen geschlossen werden.

Fotos

Fotos werden auch für die Portfoliomappe/Bastelmappe der Kinder oder für die Öffentlichkeitsarbeit verwendet z.B. für Zeitungsberichte. Eine Einwilligungserklärung dazu befindet sich bei den Vertragsunterlagen.

Fotograf

Einmal im Jahr kommt ein Fotograf zu uns. Diese Fotos können Sie auf Wunsch erwerben. Die Aktion organisiert der Elternbeirat.

Freispielzeit

Freispielzeit heißt „freies Spielen“. Das Kind bestimmt selbst über die Dauer und den Ort seines Handelns. Es wählt sich das Material aus und entscheidet, ob es alleine oder mit anderen Kindern

spielen möchte. Es hat auch die Freiheit, nur da zu sitzen und zu träumen, wenn es das möchte. Wie viel Zeit die Kinder zum Spielen brauchen, richtet sich nach deren Bedürfnissen.

Manchmal kann das Freispiel den ganzen Tag bestimmen. An anderen Tagen wieder liegt der Schwerpunkt beim gemeinsamen Tun.

Fundkiste

In der Fundkiste finden Sie vermisste Kleidungsstücke, Gegenstände usw.

G

Geburtstag

Wir feiern mit jedem Kind in der Gruppe Geburtstag. Sprechen Sie den Termin bitte frühzeitig mit dem jeweiligen Gruppenpersonal ab. Mitgebracht werden kann gerne Kuchen, Gebäck, Eis, Brezen, Wiener usw., jedoch: Bitte nur „Eins davon!“ und nur nach Rücksprache mit dem Gruppenpersonal.

Gruppen

In unserer Einrichtung werden insgesamt sechs Gruppen betreut. Vier Kindergartengruppen und zwei Krippengruppen.

Gruppenpinnwand/Infowand

Aktuelle Informationen, den Wochenrückblick, Krankheiten usw. finden Sie an der jeweiligen Infowänden.

H

Haftung

Für persönliche Dinge wie z.B. Spielzeug, Kleidung, Fahrzeuge usw. übernehmen wir keine Haftung.

Hausschuhe

Aus Gründen der Hygiene tragen Kinder Hausschuhe im Kindergarten. Für die Krippe bringen Sie Ihrem Kind bitte „Rutsch-Stopp-Socken“ mit.

I

Informationspflicht

Ist Ihr Kind krank oder hat es frei, ist es bereits am ersten Tag schriftlich oder telefonisch zu entschuldigen.

Bei ansteckenden Krankheiten oder Krankheiten mit schneller Verbreitung dürfen die Kinder die Einrichtung nicht besuchen, um eine Verbreitung oder Ansteckung von anderen Kindern oder gefährdeten Personen zu vermeiden.

In besonderen Fällen kann ein ärztliches Attest über die Genesung verlangt werden. (s. Punkt Krankheit)

J

Jugendamt

Bei Familien mit geringerem Einkommen bzw. bei alleinerziehenden Elternteilen übernimmt das Jugendamt den Krippen-/Kindergartenbeitrag bzw. einen Anteil dessen.

K

Kleidung

Die Kinder benötigen gemäß dem Wetter entsprechende Kleidung:

z.B. benötigt jedes Kind bei warmer Witterung eine Kopfbedeckung und ausreichend Sonnenschutz und im Winter Schneeanzug und Schneestiefel usw....

Bitte alles beschriften!

Konzeption

Eine Konzeption ist eine schriftliche Ausführung aller inhaltlichen Schwerpunkte, die in unserer Einrichtung für die Kinder, Eltern, Mitarbeiter, den Träger und die Öffentlichkeit bedeutsam sind. Sie können diese auf den Internetseiten der Gemeinden Weng und Postau einsehen. Weiter legen auch Exemplare in den einzelnen Häusern aus.

Kündigung

s. KiTa-Ordnung

Krankheit

Bei folgenden Krankheiten erwarten wir ein Gesundheitsattest des Arztes. Die Kosten übernehmen die Personensorgeberechtigten.

Bei folgenden Krankheiten ist ein Attest vorzulegen:

- Scharlach/Streptokokken,
- ansteckende Bindehautentzündung,
- Ringelröteln,
- Läuse,
- bei allen Krankheiten, welche auf dem Merkblatt des Bildungs- und Betreuungsvertrags (Anlage 4) vermerkt sind.

Es ist auch möglich, dass die Einrichtung ein Gesundheitsattest des Arztes verlangt, bei einer Krankheit, die nicht oben genannt wurde. Die Kosten hierbei übernehmen ebenfalls die Personensorgeberechtigten.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass auch vom Gesundheitsamt empfohlen wird, dass Kinder bei Magen-Darm-Erkrankung erst nach 48 Stunden Symptommfreiheit wieder in die Einrichtung gebracht werden, um weitere Ansteckungen zu vermeiden.

Ferner wollen wir Sie darauf hinweisen, dass bei erhöhter Temperatur bzw. Fieber, ihr Kind mindestens 24 Std. „fieberfrei“ sein sollte, bevor es wieder die Einrichtung besucht.

Aus Infektionsschutzgründen weisen wir Sie darauf hin, dass wir keine Kinder betreuen dürfen, wenn diese Krankheitssymptome aufzeigen.

Falls Ihr Kind während der Kernzeit krankheitsbedingt abgeholt werden muss, bleibt es am folgenden Tag zur Beobachtung zu Hause.

L

Lernen

Im gemeinsamen Leben, Erleben und Spielen bieten sich den Kindern vielseitige Lebenssituationen und Möglichkeiten. Die Kinder erwerben auch praktische Fähigkeiten, z. B. Umgang mit Schere, Stiften, Küchengeräten und den unterschiedlichsten Materialien.

M

Medikamente

Eine Medikamentenverabreichung findet in unserem Kinderhaus nicht statt (z.B. Globuli, Hustensaft...). Bei einer Erkrankung bzw. ersten Krankheitssymptomen muss das Kind zu Hause bleiben! Bitte melden Sie uns ansteckende Krankheiten umgehend bei uns.

Wichtig: In Ausnahmefällen und nach Absprache mit dem pädagogischen Personal (z.B. bei chronischen Krankheiten) benötigen wir die schriftliche Einverständniserklärung des Arztes und der Eltern.

Mittagessen

Es besteht die Möglichkeit, Ihr Kind für ein warmes Mittagessen anzumelden. Wir werden von der Firma Florian Dietler Catering & Delikatessen Gbr. aus Essenbach/Mirskofen beliefert. Der aktuelle Essensplan hängt an den Pinnwänden aus. Während der Schulferien gibt es bei uns kein geliefertes Mittagessen.

Im Kindergarten essen wir mit den Kindern zwischen 12:30 Uhr und 13:30 Uhr zu Mittag. Die Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen besteht aktuell im Kindergarten für alle Kinder, die ab 13:30 Uhr noch in unserer Einrichtung gebucht sind. (ab der Buchungskategorie 6-7 Stunden von 7:00Uhr/7:30 Uhr bis 14:00 Uhr)

Kinder, welche bis 13:30 Uhr gebucht sind machen mittags nochmal eine Brotzeit.

In der Kinderkrippe essen die Kinder zwischen 11:30Uhr und 12:15 Uhr. Das warme Mittagessen kann den Kindern nur ab einer Buchungszeit von 7:00 Uhr/7:30 Uhr bis 14:30 Uhr angeboten werden.

Monatlicher Beitrag

Der Elternbeitrag wird per Einzugsermächtigung monatlich abgebucht. Folgende Elternbeträge gelten seit September 2023:

Kindergartenbeitrag

- Buchungszeit mehr als 4 bis 5 Stunden 86 €
- Buchungszeit mehr als 5 bis 6 Stunden 96 €
- Buchungszeit mehr als 6 bis 7 Stunden 106 €
- Buchungszeit mehr als 7 bis 8 Stunden 116 €
- Buchungszeit mehr als 8 bis 9 Stunden 126 €
- Buchungszeit mehr als 9 bis 10 Stunden 136 €

Krippenbeitrag

- Buchungszeit mehr als 4 bis 5 Stunden 166 €
- Buchungszeit mehr als 5 bis 6 Stunden 186 €
- Buchungszeit mehr als 6 bis 7 Stunden 206 €
- Buchungszeit mehr als 7 bis 8 Stunden 226 €
- Buchungszeit mehr als 8 bis 9 Stunden 246 €
- Buchungszeit mehr als 9 bis 10 Stunden 266 €

Kosten, z. B. für Ausflüge oder besondere Aktionen (Bsp. Projekte) sind nicht im monatlichen Beitrag berücksichtigt. Im monatlichen Beitrag enthalten sind die Grundgebühr, sowie das Spiel- und Portfoliogeld.

Zur Entlastung der Familien leistet der Staat einen Zuschuss zum Elternbeitrag für Kinder in Kindertageseinrichtungen. Der Zuschuss beträgt maximal 100 € pro Monat und wird für die Zeit vom 1. September des Kalenderjahres, in dem das Kind das dritte Lebensjahr vollendet, bis zum Schuleintritt gewährt.

Für Krippenkinder können Sie eine Beitragszuschuss beim Zentrum Bayern, Familie und Soziales beantragen. (www.zbfs.bayern.de/familie/krippengeld) (s. Infoblatt als Anhang zum Vertrag)

N

Nachhauseweg

Abholberechtigte sind Personen ab dem 18. Geburtstag, diese müssen in den Vertragsunterlagen und der Notfallmappe vermerkt sein. Soll Ihr Kind von einer uns unbekannt Person abgeholt werden, müssen Sie uns das vorab schriftlich weitergeben – die von Ihnen genannte Person muss sich bei der Abholung des Kindes ausweisen können (Personalausweis).

O

Obst und Gemüsetag

Unsere Einrichtung (Kindergarten) nimmt an der Aktion „Höhenberger Biokiste“ – gefördert durch den Freistaat Bayern - teil. Dieses Obst und Gemüse reichen wir zu den Brotzeiten.

Organisation

Informationen und Termine werden in der KiTa-Info-App bekannt gegeben. Bitte nehmen Sie sich Zeit und beachten Sie auch die Informationstafeln und Pinnwände.

P

Parkplatz

Bitte parken Sie nur an den ausgewiesenen Parkplätzen, um die Sicherheit der Kinder nicht zu gefährden.

Wichtig: Parken Sie bitte nicht auf dem Gehweg vor den Eingängen bzw. vor den Garagen der Anwohner und ermöglichen Sie dem Bus, zu den bekannten Buszeiten, eine freie Zufahrt!

Wir bitten Sie darum auf der Schulstraße zum roten Haus (altes Schulhaus) und gelben Haus (Krippengebäude) in Schrittgeschwindigkeit zu fahren, da hier die Kinder auch zu Fuß unterwegs sind (Buskinder, Bring-/Abholsituation)

Pünktliches Abholen

Bitte holen Sie Ihr Kind pünktlich zur Abholzeit ab, denn Kinder zeigen zum Teil Angst und Unsicherheit, wenn sie nicht abgeholt werden. Bei Notfällen und Ausnahmefällen rufen Sie bitte in unserer Einrichtung an. (Telefonnummern stehen am Ende des Kinderhaus-ABCs)

Q

Qualität

Wir arbeiten u. a. nach dem bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit- und Sozialordnung, Familien und Frauen.

Für unsere pädagogische Arbeit haben wir Qualitätsstandards entwickelt, deren Umsetzung regelmäßig überprüft, reflektiert und überarbeitet wird.

R

Räumlichkeiten

Räumlichkeiten im „blauen Haus“ (Mäuse- und Fröschegruppe):

Zwei Gruppenräume mit Nebenzimmer, Turnhalle, Eingangshalle, Küche, zwei Toilettenräume, Büro, Garten mit Außentoilette.

Räumlichkeiten im „roten Haus“ (Igel- und Käfergruppe):

Zwei Gruppenräume mit Nebenzimmer, Küche, zwei Toilettenräume, Wickelbereich, Gang, Garten.

Räumlichkeiten im „gelben Haus“ (Leitungsbüro, Hummel- und Schmetterlingsgruppe):

Zwei Gruppenräume mit einem gemeinsamen Nebenraum, zwei Schlafräume, drei Bäder mit Wickelbereich, eine Rollstuhlfahrertoilette, Büro, Teamzimmer, Eingewöhnungsraum, Küche, großer Nebenraum („Turnhalle“), Garten

T

Telefon

„gelbes Haus“

Büro Leitung/Hummel- und Schmetterlingsgruppe **08702 948 89 46**

„blaues Haus“

Mäusegruppe/Fröschegruppe **08702 84 15**

„rotes Haus“

Igelgruppe **08702 946 66 35**

Käfergruppe **08702 946 555**

Hinweis: Der Anrufbeantworter ist bei uns automatisch eingeschaltet. Wenn niemand telefonisch erreichbar ist, sprechen Sie uns bitte eine Nachricht darauf. Wir hören diesen mehrmals täglich ab.

E-Mail: KiGa-Weng@t-online.de

Die Sprechstunde der Leitung wird individuell vereinbart.

Träger

Träger des Kinderhauses ist die katholische Kirchenstiftung Maria Himmelfahrt Weng. Diese wird vertreten durch Herrn Pater Jakob Kudilumgal.

Wie viele der katholischen Einrichtungen werden wir von einer Geschäftsführung der Caritas Regensburg unterstützt. Diese ist vertreten durch Herrn Markus Meier/Alexander Beer.

U

Umweltbewusstsein

Umweltbewusstsein fängt bei Ihnen zu Hause an und hört bei uns noch lange nicht auf. Wir alle sollten die Umwelt bewahren.

Die Kinder lernen bei uns einen bewussten Umgang mit ihrer Umwelt im alltäglichen Miteinander z.B. Abfall trennen oder im Freien das richtige Verhalten in der Natur (z.B. keinen Müll liegen lassen). Das Vorbild von uns Erwachsenen ist dabei sehr bedeutend. Joghurtbecher, Folien oder andere Wertstoffe geben wir den Kindern ausgespült wieder mit nach Hause.

Unfälle

Bei Unfällen Ihres Kindes wird Ihr Kind von den Erzieherinnen in unserer Einrichtung erstversorgt. Sie als Eltern werden informiert und kommen baldmöglichst zu Ihrem Kind. Deshalb möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Sie bzw. eine Ersatzperson, während der gebuchten Zeit immer telefonisch erreichbar sein sollten. Ist dann ein Arztbesuch nötig, geben Sie dort bitte an, dass der Unfall in der Einrichtung stattfand. Ihr Kind ist bei uns über unsere Unfallversicherung versichert.

Urlaub

Urlaub während der regulären Krippen- und Kindergartenzeit ist jederzeit möglich. Geben Sie bitte rechtzeitig in Ihrer jeweiligen Gruppe Bescheid.

V

Versicherungsschutz

Ihr Kind ist während des Aufenthalts in unserer Einrichtung, sowie auf dem direkten Weg zu und von unserer Einrichtung „unfallversichert“. Melden Sie sich nach einem Unfall bitte sofort bei uns.

Vorschulerziehung

Die Vorbereitung auf die Schule begleitet die Kinder während der gesamten Kindergartenzeit wie ein roter Faden. Vorschulerziehung beginnt mit dem ersten Kindergartenjahr und endet mit dem letzten Tag. Im letzten Jahr vor der Schule begleitet die Handpuppe „Wuppi“ die angehenden Schulkinder. Wir sehen die Schulfähigkeit, mit der wir unsere Kinder aus der Einrichtung verabschieden wollen, sehr umfassend und sie soll in einer altersgemäßen und durchaus individuellen Entwicklung im sozial-emotionalen, körperlichen und geistigen Bereich zu erkennen sein.

W

Wichtiges

Ihr Kind benötigt Folgendes in unserer Einrichtung:

Kinderkrippe – „Rutsch-Stopp-Socken“, Krippentasche mit Brotzeitdose und Trinkflasche, Sonnenschutz (Kopfbedeckung, Sonnencreme), Wechselwäsche, Kuscheltier, „Schnuller“, Kissen, Decke, Fotos fürs Familienbuch, Windeln, Feuchttücher

Kindergarten - Hausschuhe, Kindergartentasche mit Brotzeitdose und Trinkflasche, Turnbeutel mit T-Shirt, Turnhose und Turnschuhe, Sonnenschutz (Kopfbedeckung, Sonnencreme), Wechselwäsche.

Bitte alles mit Namen versehen!

Achten Sie bitte darauf, dass die Kinder keine Kordeln an Jacken und Hosen haben = Verletzungsgefahr!

Für verloren gegangene Kleidungsstücke, etc. übernimmt das Kinderhaus St. Elisabeth keine Haftung.

Z

Zusammenarbeit mit anderen Institutionen

Wir arbeiten mit verschiedenen Fachdiensten zusammen. Dies sind z. B. Jugendamt, die mobile Sprachförderung der Kinderhilfe, die Grundschule, Fachakademien für Sozialpädagogik, Berufsfachschulen für Kinderpflege usw. Dazu holen wir uns das schriftliche Einverständnis der Erziehungsberechtigten ein.

Kinderhaus St. Elisabeth ♦ Pfarrhofstr. 1 ♦ 84187 Weng

Letzten Aktualisierungen:

Juni 2023	Kinderhaus-ABC allgemein
-----------	--------------------------

Das Kinderhaus-ABC liegt bei uns in jedem Haus aus. Das Kinderhaus-ABC wird regelmäßig aktualisiert. Bitte beachten Sie die Änderungen.